

Praxis Palliative Care

Ausgabe 35

Haut-nah berührt



Foto: Werner Krüper

EDITORIAL

- 1 Uns berühren zu lassen, erinnert uns an die Verletzlichkeit des Lebens**

ANDREAS HELLER · SUSANNE KRÄNZLE

PRAXIS

- 4 Die Kunst der Berührung**

Mit Behutsamkeit und Bedacht kann eine echte Berührung entstehen.

SYLVIA SCHULZE

- 6 Zeit der Nähe**

Der ehrenamtliche Dienst im Hospiz konfrontiert mit Sterben und Tod von Menschen, die man bis dahin nicht gekannt hat.

MARIE KRUSE

- 8 Traumafolgen im Alter**

Traumata, vor allem aus Kriegszeiten, bleiben häufig unerkannt und unbenannt. Im Alter wird der Schrecken oft wieder lebendig.

HARTMUT JATZKO · SYBILLE JATZKO

- 11 „Du sollst Vater und Mutter ehren, auf dass es dir wohl ergehe“
Oder: Die Last auf unseren Schultern**

Wenn ein Angehöriger pflegebedürftig wird, zerbrechen die bisherigen Arrangements und Lebensgewohnheiten unwiederbringlich.

Das Leben aller Beteiligten ist neu zu ordnen.

GISELA REHFELD · MARTIN RUNGE

HINTERGRÜNDE

- 14 „Das juckt mich doch ...“
Die Haut spricht viele Sprachen**

Juckreiz (Pruritus) ist ein Nischenthema in der palliativen Versorgung und steht aufgrund der schweren Therapierbarkeit für Hilflosigkeit, Leid, Stigmatisierung und Isolation.

DOROTHEE BECKER

- 18 Gender in der Betreuung und Pflege von hochaltrigen Frauen und Männern**

Wenn der Blick auf die gesellschaftlich geprägte Geschlechtlichkeit fehlt, dann kommt die Ungerechtigkeit ins Spiel.

SIGRID BEYER

- 21 Berührungssängste –
Das faltige Gesicht von AIDS**

Aspekte für die Begleitung HIV-positiver Menschen am Lebensende

THORSTEN HINZ

- 23 Die Berührung mit dem Tod ist die Berührung mit Lebendigkeit**

AJANA HOLZ

MODELLE GUTER PRAXIS

- 26 Körperarbeit in der Sterbebegleitung**

Kein Dialog ist so ehrlich, klar und direkt wie der körperliche

MARGRET FÜCHSLE

- 30 Impulsholz –
Kreatives Entdecken**

Eine innovative und wissenschaftlich evaluierte Kreativitätstechnik, die aus einem zweiphasigen klar strukturierten Prozess besteht: der Impulsholzgestaltung und der -narration

ALEXANDRA HEINZELMANN

- 32 Berührende Reisen als letzte Reisevorbereitungen**

Reiseerfahrungen: Ressourcen in der palliativen Psychotherapie

SANDRA BURGSTALLER

PRAXISMATERIAL

Berührungen

CAROLA RIEHM



BERATUNG

- 35 Berührungen in den letzten Wochen**

Am Lebensende kann das Verstehen von Worten abnehmen, während die Bedeutung menschlicher Nähe wächst. Das Pflegeteam kann hier Vorbild sein und durch eigenes Verhalten zeigen, wie man mit Patienten sprechen kann, wenn diese nicht reagieren oder wie Berührungen stattfinden können.

MARTIN GÖTH

- 38 Achtsame Berührung in Pflegeheimen**

Fürsorgefrau und hospiz-sensible Sorgeskultur in der Begleitung am Lebensende

MARIE WORTBERG

Seelsorgetagebuch

- 42 Aus anderen Welten**

aus den Pfeifferschen Stiftungen (Teil 33)

HANS BARTOSCH

MAGAZIN

- 44 Dibi-Dibi-Dib-Dib-Dib**

Was kann Musik im Hospiz und im Leben?

STEFAN WEILLER

- 46 Die letzten Bilder**

Kunsttherapie im stationären Hospiz

VERA V. HARRACH

KOMMENTAR

- 48 Zur Quadratur des Kreises**

SUSANNE KRÄNZLE